



# Amtsblatt der Stadt Kassel

10. März 2017  
Nr. 013 / 1. Jahrgang  
erscheint wöchentlich

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	125
Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien.....	125
Sitzung des Ortsbeirates Süsterfeld-Helleböhn .....	125
Sitzung des Ortsbeirates Kirchditmold .....	126
Sitzung des Ortsbeirates Wolfsanger-Hasenhecke .....	126
Sitzung des Ausschusses für Kultur der Stadtverordnetenversammlung Kassel .....	126
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport der Stadtverordnetenversammlung Kassel .....	126
Bekanntmachungen.....	127
Mahnung .....	127
Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zur Oberbürgermeisterin oder zum Oberbürgermeister der Stadt Kassel am 5. März 2017 .....	127
Genossenschaftskataster der Jagdgenossenschaft 4 – Bettenhausen/Waldau .....	128
Umsetzung des Hessischen Spielhallengesetzes (HSpielhG) zum 1. Juli 2017 .....	128
Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung .....	130
Architektin / Architekten als Bauleiterin / Bauleiter.....	130
Elektronikerin / Elektroniker (Elektrofachkraft).....	131
Öffentliche Ausschreibungen.....	132
Ausschreibung (Öffentliche Ausschreibung) von Dienst- und Lieferleistungen nach VOL/A .....	132

Ausschreibung ( Öffentliche Ausschreibung) von Bauleistungen nach VOB/A.....	132
Ausschreibung ( Öffentliche Ausschreibung) von Bauleistungen nach VOB/A.....	133
Ausschreibung ( Öffentliche Ausschreibung) von Bauleistungen nach VOB/A.....	133
RV Mauerwerks- und Betoninstandsetzung .....	133
Impressum.....	133

## Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien

### Sitzung des Ortsbeirates Süsterfeld-Helleböhn

Am Donnerstag, 16. März 2017, um 18.30 Uhr findet im Olof-Palme-Haus, Raum 6, Eugen-Richter-Straße 111, Kassel, die 11. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Süsterfeld-Helleböhn statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

### Tagesordnung:

1. Planungsstand zusätzlicher Wohnungsbau in Helleböhn
2. Instandsetzung Sperrpfosten an der Verlängerung des Brückenweges über den Glockenbruchweg zum Rennsteig und Instandsetzung des Weges
3. Mitteilungen

gez. Helmut Alex  
Ortsvorsteher

### **Sitzung des Ortsbeirates Kirchditmold**

Am Mittwoch, 15. März 2017, 19 Uhr, findet im Restaurant-Café „Zum Berggarten“, Zentgrafenstraße 178, Kassel, die 11. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Kirchditmold statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

#### **Tagesordnung:**

1. Vergabe von Dispositionsmitteln für Wegen, Straßen, Plätzen  
- Fahrradabstellbügel in der Heßbergstraße vor der Waldkita Wurzelzwerge
2. Aufwertung des Ortskerns von Kirchditmold
3. Vorbereitung einer Begehung in Kirchditmold durch den Ortsbeirat (Ortskern, Kirchditmold, Schanzenstraße)
4. Schließung Edeka - Lebensmittelmarkt Riedwiesensiedlung
5. Mitteilungen

gez. Elisabeth König  
Ortsvorsteherin

### **Sitzung des Ortsbeirates Wolfsanger-Hasenhecke**

Am Donnerstag, 16. März 2017, 19 Uhr, findet im Landhaus Meister, Fuldatastraße 140, Kassel, die 8. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Wolfsanger-Hasenhecke statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

#### **Tagesordnung**

1. Geschwindigkeitsmessungen im Ortsteil
2. Präsentation der Telekom zum Breitbandausbau im Ortsteil
3. Um- und Ausbau Wolfsgraben/Höheweg
4. Bebauung Campus
5. Vergabe von Dispositionsmitteln
6. Mitteilungen

gez. Helmuth Brehm  
Ortsvorsteher

### **Sitzung des Ausschusses für Kultur der Stadtverordnetenversammlung Kassel**

Am Dienstag, 14. März 2017, 17 Uhr, findet im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, die 7. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur statt.

#### **Tagesordnung:**

##### **1. Vorstellung städtisches Begleit- und Rahmenprogramm zur documenta 14 im Kulturausschuss**

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 10. Oktober 2016  
Bericht des Magistrats  
- 101.18.276 -

##### **2. Bewerbung um die "Kulturhauptstadt Europas 2025"**

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 14. November 2016  
Bericht des Magistrats  
- 101.18.335 -

##### **3. Palais Bellevue**

Anfrage der Fraktion B90/Grüne  
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Gernot Rönz  
- 101.18.461 -

##### **4. Planungsstand Stadtbibliothek**

Anfrage der CDU-Fraktion  
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh  
- 101.18.488 -

gez. Harry Völler  
Ausschussvorsitzender

### **Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport der Stadtverordnetenversammlung Kassel**

Am Donnerstag, 16. März 2017, 17 Uhr, findet im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel, die 8. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport statt.

#### **Tagesordnung:**

##### **1. Jahresbericht Sozialamt vorstellen**

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 13. Oktober 2014  
Bericht des Magistrats  
101.17.1454

**2. Ausbreitung von Tuberkulose und anderen Infektionskrankheiten**

Anfrage der CDU-Fraktion  
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh  
- 101.18.444 -

**3. Zukunft Skilift Hohes Gras**

Anfrage der CDU-Fraktion  
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Holger Römer  
- 101.18.464 -

**4. Entscheidungsbasis für ein Sozialticket erstellen**

Antrag der Fraktion Kasseler Linke  
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Vera Kaufmann  
- 101.18.471 -

**5. Armuts- und Reichtumsbericht erstellen**

Antrag der Fraktion Kasseler Linke  
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Vera Kaufmann  
- 101.18.472 -

**6. Grenzwerte für die Miete bei Transferleistungsbezieher\*innen**

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke  
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Vera Kaufmann  
- 101.18.473 -

**7. Recht auf Sozialleistungen für EU-Bürger und EU-Bürgerinnen**

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke  
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Vera Kaufmann  
- 101.18.495 -

gez. Norbert Sprafke  
Vorsitzender

**Bekanntmachungen**

**Mahnung**

An die Zahlung der nach den Heranziehungs- oder Stundungsbescheiden fällig werdenden/gewesenen nachstehenden Forderungen der Stadt Kassel wird erinnert: Grundstücksabgaben (Abwasser- und Wassergebühren), Erschließungsbeiträge, Kanalanschlussgebühren, Pacht- und

Erbbauszinsen, Hypotheken- und Darlehensverpflichtungen, Straßenbeiträge, Schulgelder, Benutzungsgebühren und Kindertagesstättenbeiträge, Sozialhilfekostenersätze, Unterhaltsbeiträge und Benutzungsentgelte Obdachlosenfürsorge. Die Zahlungen und Überweisungen werden - unter Angabe der Debitorennummer/des Kassenzeichens - auf eines unserer Bankkonten oder unser Postbankkonto erbeten. Gehen die angemahnten Abgaben nicht innerhalb von sieben Tagen nach Fälligkeit ein, so werden sie im Verwaltungszwangsverfahren kostenpflichtig eingezogen. Für Rückstände wird für jeden angefangenen Monat der Säumnis 1 % Säumniszuschlag vom Restbetrag berechnet. Außerdem bitten wir um Ausgleich der nicht genannten, aber auch fällig gewesenen Forderungen der Stadtverwaltung, für die Mahngebühren erhoben werden müssen, wenn nicht pünktlich gezahlt wird. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit am Lastschriftverfahren teilzunehmen. Entsprechende Vordrucke sind bei der Stadtverwaltung erhältlich bzw. stehen auf der Homepage [www.serviceportal-kassel.de](http://www.serviceportal-kassel.de) unter der Rubrik „Bürgerservice/Formulare“ bereit. Diese Abbuchungsermächtigung kann auf dem Postweg versandt oder auch persönlich bei der Stadtverwaltung abgegeben werden.

**Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zur Oberbürgermeisterin oder zum Oberbürgermeister der Stadt Kassel am 5. März 2017**

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 8. März 2017 das Ergebnis der Wahl zur Oberbürgermeisterin oder zum Oberbürgermeister der Stadt Kassel wie folgt festgestellt:

Wahlberechtigte	148.706	
Wähler	54.270	36,49 %
ungültige Stimmen	552	1,02 %
gültige Stimmen	53.718	98,98 %

Die Wahlbeteiligung betrug 36,49 %.

Die für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt:

1. Geselle, Christan (SPD):  
30.403 Stimmen (56,60 %)
2. Kalb, Dominique (CDU):  
9.854 Stimmen (18,34 %)
3. Koch, Eva (GRÜNE):  
4.957 Stimmen (9,23 %)
4. Cakir, Murat (Kasseler Linke):  
4.483 Stimmen (8,35 %)
5. Dr. Hoppe, Bernd (FREIE WÄHLER):  
2.561 Stimmen (4,77 %)
6. Spindler, Matthias (Die PARTEI):  
1.460 Stimmen (2,72 %)

Nach § 39 Abs. 1a Satz 3 Hessische Gemeindeordnung (HGO) ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat.

**Gewählter Bewerber ist:  
Herr Christian Geselle – SPD.**

Hinweis:

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede wahlberechtigte Person des Wahlkreises sowie jede Bewerberin und jeder Bewerber, die bzw. der an der Wahl teilgenommen hat, binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung des Ergebnisses Einspruch erheben. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn mindestens 100 Wahlberechtigte unterstützen. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter der Stadt Kassel, Rathaus, Obere Königsstraße 8, 34112 Kassel, Zimmer Z10, einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Kassel, 9. März 2017  
Stadt Kassel – Der Wahlleiter für die Kommunalwahl  
gez.  
Uwe Fricke

### **Genossenschaftskataster der Jagdgenossenschaft 4 – Bettenhausen/ Waldau**

Das Jagdgenossenschaftskataster (Verzeichnis der Jagdgenossen) für den Jagdbezirk 4 – Bettenhausen/ Waldau wurde aktualisiert. Das Jagdgenossenschaftskataster mit Stand März 2017 wird entsprechend § 2 der Satzung der Jagdgenossenschaft in der Zeit vom 13. März 2017 bis 24. März 2017 bei der Stadt Kassel – Liegenschaftsamt, Obere Königsstraße 7 (Eingang Fünffensterstraße), 34117 Kassel, 4. OG Zimmer 3 für die Grundstückseigentümer des Jagdbezirks – Bettenhausen/ Waldau zur Einsichtnahme ausgelegt. Einwendungen gegen die Richtigkeit des Genossenschaftskatasters können beim Jagdvorstand des Jagdbezirks oder beim Liegenschaftsamt geltend gemacht werden. Die Einsichtnahme kann in der Zeit von Montag bis Donnerstag 9 – 12.30 Uhr und 14 – 15.30 Uhr, Freitag 9 – 12.30 Uhr erfolgen.

Kassel, den 9. März 2017  
Jagdgenossenschaft 4  
gez. Schember  
Jagdvorsteher

### **Umsetzung des Hessischen Spielhallengesetzes (HSpielHG) zum 1. Juli 2017**

#### **Darstellung der Vorgehensweise durch die Stadt Kassel**

Mit diesem Scheiben legt die Stadt Kassel dar, wie die Umsetzung des HSpielHG zum 1. Juli 2017 vorgesehen ist.

#### **Rechtliche Situation**

Mit Ablauf des 30. Juni 2017 benötigen alle Spielhallen, für die derzeit eine Erlaubnis nach § 33i Gewerbeordnung (GewO) besteht, eine neu zu erteilende glücksspielrechtliche Erlaubnis nach § 9 HSpielHG. Die Erlaubnisse nach § 33i GewO erlöschen automatisch mit Ablauf des 30. Juni 2017. Alle Spielhallenbetreiber, die keine Erlaubnis nach § 9 HSpielHG besitzen, jedoch eine Spielhalle weiterbetreiben wollen, müssen daher einen Antrag auf Erteilung einer Spielhallenerlaubnis nach § 9 HSpielHG stellen.

Spielhallenbetreiber, die ab dem 01. Juli 2017 keine Erlaubnis nach § 9 HSpielhG besitzen, müssen ihre Spielhalle ab diesem Zeitpunkt geschlossen halten. Anderenfalls liegt ein illegaler Spielhallenbetrieb vor.

**Zentrale Voraussetzungen für eine Erlaubniserteilung nach § 9 HSpielhG sind:**

1. Antragstellung bis spätestens zum 31. März 2017
2. Kein Betrieb von Mehrfachspielhallen
3. Einhaltung eines Mindestabstandes von 300 Metern Luftlinie

**Erklärung zu 1. (Antragstellung und Vorlage von Unterlagen):**

Der Antrag auf Erteilung einer Spielhallenerlaubnis ist unter Vorlage von Unterlagen, welche die gewerberechtliche Zuverlässigkeit belegen, bis zur oben genannten Frist hier einzureichen.

**Erklärung zu 2. (Verbot von Mehrfachspielhallen):**

Eine Erlaubnis nach § 9 HSpielhG darf nur erteilt werden, wenn eine Spielhalle nicht in einem baulichen Verbund mit anderen Spielhallen steht, insbesondere dürfen diese nicht in einem

gemeinsamen Gebäude untergebracht sein. Derartige Mehrfachspielhallen sind grundsätzlich verboten. Rechtsgrundlagen: § 25 Abs. 2 Erster Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV) i.V.m. § 2 Abs. 1 HSpielhG

Während § 2 Abs. 3 HSpielhG die Möglichkeit der Erteilung einer Ausnahme von dem Verbot der Mehrfachkonzessionen sprachlich vorsieht, verbieten jedoch der Glücksspielstaatsvertrag selbst (§ 25 Abs. 2) und infolgedessen auch das Hessische Spielhallengesetz Mehrfachkonzessionen. Eine Erlaubniserteilung nach § 9 HSpielhG für Mehrfachkonzessionen ist somit nach derzeitiger Rechts- und Erlasslage ausgeschlossen.

**Empfehlung:**

Wir empfehlen daher dringend Spielhallenbetreibern, die aktuell Mehrfachspielhallen betreiben, nur für jeweils eine Spielhalle pro Standort einen entsprechenden Antrag nach § 9 HSpielhG zu stellen. Werden für einen Standort mehrere Anträge gestellt, kann es im Einzelfall zu einem Los-Entscheid kommen.

**Wägungsschema - Auswahlkriterien für den Bereich der Stadt Kassel:**

Grundlage: Hess. Spielhallengesetz i.V.m. den "Verbindlichen Ausführungsbestimmungen zu § 2 Abs. 2"

Auswahlkriterien:	Gewichtung in Prozent (%)	Mindestpunkte 2 -Höchstpunkte für jedes Kriterium: 10 3-	Innerhalb 300-Meter Radius					
			Spielhalle 1:		Spielhalle 2:		Spielhalle 3:	
			Punkte	Ergebnis	Punkte	Ergebnis	Punkte	Ergebnis
Qualität der Betriebsführung (z.B. Owl-Verfahren, Steuerrückstände)	50	6						
Abstand zu Jugendeinrichtungen:	20	4						
Umfeld des Spielhallenstandortes (Anziehungspunkte für Jugendliche, z.B. Fastfood-Restaurants)	15	2						
Weitere Erlaubnis? (Liegt für einen anderen Standort bereits eine Erlaubnis gem. § 9 HSpielhG vor?)	15	2						
<b>Gesamtergebnis:</b>	<b>100</b>							

Dieses Wägungsschema kommt nur für gewerberechtlich zuverlässige Spielhallenbetreiber in Betracht, die den geforderten Mindestabstand von 300 Metern Luftlinie nicht einhalten.

Die einzelnen Gewichtungen der Kriterien wurden von der Stadt Kassel festgelegt.

2: Die Mindestpunktzahl legt den Punktwert fest, der erreicht werden muss, damit ein Bewerber im Auswahlverfahren überhaupt weiter berücksichtigt wird.

3: Die Höchstpunktzahl gibt an, wieviel Punkte maximal von einem Bewerber erreicht werden können. 1 ist der schlechteste Wert und 10 der beste maximal zu erreichende Wert.

Unter "Qualität der Betriebsführung" fallen z.B. Ordnungswidrigkeitsverfahren der letzten Jahre, bestehende Steuer- bzw. Beitragsrückstände (ohne das diese zur Unzuverlässigkeit führten), Zahlungsverhalten gegenüber Steuerbehörden u.ä.

Abstand zu Jugendeinrichtungen. Dies sind z.B. weiterführende Schulen, Jugendclubs, Jugendberatungsstellen. Definition Jugendliche: Junge Menschen im Alter zwischen 14 und 18 Jahren.

### **Erklärung zu 3. (Einhaltung des Mindestabstandes von 300 Metern):**

Unter den Spielhallen deren räumliche Entfernungen den Mindestabstand unterschreiten, kann es zu einem Auswahlverfahren kommen. Für dieses Auswahlverfahren hat die Stadt Kassel ein „Wägungsschema“ (siehe Anlage 3) entworfen.

Voraussetzung für eine Teilnahme am Auswahlverfahren ist, dass der Erteilung der Erlaubnis für eine Spielhalle „A“ nur die Voraussetzung entgegensteht, dass eine andere Spielhalle „B“ oder weitere, in einer Entfernung von unter 300 Metern liegen. D.h. die gewerberechtlichen Zuverlässigkeitskriterien sind erfüllt und es ist jeweils nur ein Spielhallenantrag je Standort zu berücksichtigen.

Alle hiernach in Betracht kommenden Spielhallenanträge werden anhand der im Wägungsschema dargestellten Auswahlkriterien einer Bewertung unterzogen. Der Antrag mit dem besten Ergebnis bzw. der höchsten Punktzahl erhält die Genehmigung nach § 9 HSpielhG. Für den Fall eines gleichen Ergebnisses von zwei oder mehreren Antragsverfahren kann es ebenfalls zu einem Los-Entscheid kommen.

Bei Fragen helfen wir gern weiter.  
Im Auftrag  
Ordnungsamt Stadt Kassel

## **Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung**

### **Architektin / Architekten als Bauleiterin / Bauleiter**

Wir suchen für die Bauabteilung – Hochbau und Gebäudebewirtschaftung – eine Architektin / einen Architekten als Bauleiterin / Bauleiter. Die Einstellung erfolgt zunächst befristet für die Dauer von zwei Jahren. Eine befristete bzw. unbefristete Weiterbeschäftigung ist möglich,

sobald die stellenplantechnischen Voraussetzungen vorliegen.

### **Aufgabenschwerpunkte**

Das Aufgabengebiet umfasst das selbstständige Bearbeiten von Hochbauprojekten (Neubau-, Umbau- und Generalsanierungsmaßnahmen) sowie die Unterhaltung an städtischen Gebäuden (Leistungsphasen 6 bis 9 HOAI).

- Kostenermittlungen
- Ausschreibung und Vergabe von Hochbaugewerken nach VOB
- Bauleitung
- Abnahme und Abrechnen von Baumaßnahmen
- Projektsteuerung, Schnittstellenfunktion zu Fachplanerinnen/Fachplanern sowie internen und externen Planungs- und Baubeteiligten
- Objektüberwachung mit Termin- und Kostenkontrolle

### **Anforderungen**

- abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Architektur (Diplom oder Bachelor) oder vergleichbare Qualifikation
- einschlägige Berufserfahrung und fundierte Fachkenntnisse
- mehrjährige Erfahrung im Bereich Ausschreibung bis Bauüberwachung einschließlich umfangreicher Kenntnisse der VOB
- gute Kenntnisse bei IT-gestützten Verfahren zur Ausschreibung sowie der gängigen Standard-Software Microsoft Office
- Arbeitsorganisation
- Konflikt- und Kritikfähigkeit, Entscheidungsstärke, Kooperationsfähigkeit
- Verhandlungsgeschick und Überzeugungsfähigkeit
- Flexibilität, Serviceorientierung

### **Angebot**

Sie erhalten Entgelt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Grundsätzlich ist eine Teilzeitbeschäftigung möglich. Jedoch ist Flexibilität in der Gestaltung der Arbeitszeit erforderlich.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigen.

Die Stadt Kassel verfolgt das Ziel der Chancengleichheit und freut sich über Bewerbungen von Interessentinnen/Interessenten unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte schriftlich an die Stadt Kassel, Personal- und Organisationsamt, 34112 Kassel, oder per E-Mail an [persorgamt@kassel.de](mailto:persorgamt@kassel.de). Aufgrund von Sicherheitsvorgaben senden Sie uns bitte diese Bewerbungsunterlagen ausschließlich als PDF-Datei zu.

Bei Fragen können Sie sich an Frau Manuela Dsiosa-Hallek, Hochbau und Gebäudebewirtschaftung, Tel. (0561) 787 6197, und Frau Lydia Eid, Personal- und Organisationsamt, Tel. (0561) 787 2111, wenden.

**Bewerbungsschluss: 19. März 2017**

### **Elektronikerin / Elektroniker (Elektrofachkraft)**

Die Stadt Kassel ist als Schulträger für die Ausstattung und ordnungsgemäße Unterhaltung von technischen Hilfsmitteln in den Schulen verantwortlich. Insbesondere die ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel in den Schulen müssen regelmäßig überprüft werden, um eine lebensbedrohliche Gefährdung für Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler zu verhindern.

Daher suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Schulverwaltungsamt – Verwaltungsabteilung – eine Elektronikerin / einen Elektroniker (Elektrofachkraft)

#### **Aufgabenschwerpunkte**

- Durchführen von regelmäßig wiederkehrenden Prüfungen an

ortsveränderlichen elektrischen Arbeitsmitteln in allen städtischen Schulen und Dokumentation der Prüfergebnisse

- Durchführen und dokumentieren von Gefährdungsbeurteilungen in Schulsekretariaten
- Vertretungsweises Wahrnehmen des Postausstausches zwischen den städtischen Schulen und dem Rathaus

#### **Anforderungen**

- abgeschlossene Berufsausbildung zur Elektronikerin / zum Elektroniker der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik oder zur Elektronikerin / zum Elektroniker für Maschinen und Antriebstechnik oder vergleichbare elektronische Ausbildung
- mindestens einjährige Erfahrung mit der Errichtung, dem Zusammenbau oder der Instandhaltung von elektrischen Arbeitsmitteln oder Anlagen
- Kenntnisse im Umgang mit der bei der Stadt Kassel eingesetzten Standardsoftware und der Prüfgerätesoftware
- Kenntnisse der einschlägigen Prüfvorschriften (z. B. DGUV, TRBS) und des Arbeitsschutzgesetzes
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen
- Fahrerlaubnis Klasse B

#### **Schlüsselqualifikationen**

- Arbeitsorganisation
- Ausdauer und Belastbarkeit
- Flexibilität
- Initiative
- Kommunikationsfähigkeit
- Selbstständigkeit
- Serviceorientierung

#### **Angebot**

Sie erhalten Entgelt nach Entgeltgruppe 6 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Grundsätzlich ist eine Teilzeitbeschäftigung möglich. Jedoch ist

Flexibilität in der Gestaltung der Arbeitszeit erforderlich.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigen.

Die Stadt Kassel verfolgt das Ziel der Chancengleichheit und freut sich über Bewerbungen von Interessentinnen/Interessenten unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte schriftlich an die Stadt Kassel, Personal- und Organisationsamt, 34112 Kassel, oder per E-Mail an [persorgamt@kassel.de](mailto:persorgamt@kassel.de). Aufgrund von Sicherheitsvorgaben senden Sie uns bitte diese Bewerbungsunterlagen ausschließlich als PDF-Datei zu.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Herrn Bork, Schulverwaltungsamt, Tel. (0561) 787 1250, oder Frau Kuhaupt, Personal- und Organisationsamt, Tel. (0561) 787 2526, wenden.

**Bewerbungsschluss: 19. März 2017**

## Öffentliche Ausschreibungen

Die Stadt Kassel vergibt als öffentlicher Auftraggeber Jahr für Jahr Aufträge für Bauleistungen, Liefer- und Dienstleistungen in Millionenhöhe. Während private Unternehmen ihre Aufträge grundsätzlich frei vergeben können, vergibt die Stadt Kassel als öffentliche Auftraggeberin ihre Aufträge im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen in transparenten Verfahren an geeignete Bieter. Dazu nutzt sie eine elektronische Vergabepattform, von der jedes Unternehmen mit allgemein verfügbaren elektronischen Mitteln die Vergabeunterlagen kostenfrei herunterladen kann.

Öffentliche Ausschreibungen sind – wie der Name schon sagt – öffentlich bekanntzumachen. In Hessen ist dafür die Hessische Ausschreibungsdatenbank (HAD) als

Pflichtveröffentlichungsorgan ([www.had.de](http://www.had.de)) von allen öffentlichen Auftraggebern zu nutzen.

EU-weite Vergabeverfahren sind außerdem im "Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union" zu veröffentlichen. Sie finden diese Bekanntmachungen in der Online-Version des Supplement zum Amtsblatt der EU, nämlich auf der Plattform TED (tenders electronic daily) unter <http://ted.europa.eu/TED/main/HomePage.do>

Die Bekanntmachungen der Stadt Kassel finden Sie außerdem auf den städtischen Internetseiten unter <http://www.stadt-kassel.de/aktuelles/ausschreibungen/> getrennt nach den Rechtskreisen [VOB](#) und [VgV/VOL](#).

### **Ausschreibung (Öffentliche Ausschreibung) von Dienst- und Lieferleistungen nach VOL/A**

Rahmenvertrag Wäschereinigung für die Zeit vom 2. Mai 2017 bis 30. April 2019, Los I und Los II

HAD-Nr.: 125/2083

Eröffnungstermin: 21. März 2017, 10 Uhr  
Zuschlags- und Bindefrist endet am 21. April 2017.

### **Ausschreibung ( Öffentliche Ausschreibung) von Bauleistungen nach VOB/A**

Straßenbauarbeiten im Stadtgebiet von Kassel  
Grundhafter Straßenausbau der Ziegenhainer Straße

HAD Nr.: 19/614

Eröffnungstermin: 21. März 2017, 10.30 Uhr  
Zuschlags- und Bindefrist endet am 21. April 2017

**Ausschreibung ( Öffentliche Ausschreibung) von Bauleistungen nach VOB/A**

Kanalbau Klinikstraße für die Stadtreiniger Kassel

HAD-Nr.: 19/615

Eröffnungstermin: 4. April 2017, 10.30 Uhr  
Zuschlags- und Bindefrist endet am: 5. Mai 2017

**Ausschreibung ( Öffentliche Ausschreibung) von Bauleistungen nach VOB/A**

Rahmenvertrag Metallbauarbeiten 2017-2019 an Brücken und Ingenieurbauwerken

HAD-Nr.: 19/616

Eröffnungstermin: 31. März 2017, 10.30 Uhr  
Zuschlags- und Bindefrist endet am: 01. Mai 2017

**RV Mauerwerks- und Betoninstandsetzung**

HAD Nr.: 19/619

Öffnungstermin: 31.03.2017  
Zuschlags- und Bindefrist: 28.04.2017

**Impressum**

Herausgeber ist der Magistrat der Stadt Kassel, Herstellung, Druck, Redaktion und Abonnementverwaltung: Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Ansprechpartnerin: Susanne Albert, Telefon: 0561 787 1231, E-Mail: [amtsblatt@kassel.de](mailto:amtsblatt@kassel.de). Im Internet unter [www.amtsblatt.kassel.de](http://www.amtsblatt.kassel.de) stehen – außer den Sonderausgaben – alle Ausgaben des Amtsblattes zum Nachlesen zur Verfügung.

Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 52,00 Euro (ohne Sonderausgaben) zuzüglich 75,40 Euro

Versandkosten. Einzelbezug: 1,00 Euro pro Ausgabe zuzüglich ggf. 1,45 Euro  
Versandkosten über Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Adresse oben). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen im Voraus zum 1. Januar oder 1. Juli jeden Jahres über die Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Neubestellung: jederzeit möglich über die Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Anschriftenänderung oder sonstige Änderungen der Bezieherdaten sowie Reklamation: über die Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils donnerstags um 12 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.